



Templiner Billardverein mit neuem Rekord

veröffentlicht am 03.12.2008 um 16.57 Uhr von Hans-Jürgen Peykow

Die 2. Mannschaft des Templiner Billardvereins kam nach einem Umbau der Spielstätte zu einem furiosen neuen Rekord. Es ging gegen die sehr starke Mannschaft des SV R/W Günterberg I. Kai Forth hatte die Aufgabe die Templiner als erster auf die richtige Ausgangsposition zu bringen. Es gelang ihm mit zwei gleichmäßig starken Runden von je 106 und 110 Points auf 216 Holz zu kommen. Aber auch sein Gegenspieler Jürgen Reck konnte sich mit 204 Points sehr gut profilieren.

Ronny Vogler hatte dann aber mit nur 183 Points gegen Andreas Ziebarth mit 201 Points das nachsehen. Die Gäste aus Günterberg hatten zur Halbzeit 6 Points Vorsprung. Heinz Maiwald konnte dann aber als nächster mit 221 Points glänzen, das war seine zweitbeste Saisonleistung. Peter Kobus machte dann zwar auch eine starke Partie, konnte aber nur 190 Kegel werfen. Vorm letzten Spiel führte nun der Hausherr mit 25 Points.

Bester Einzelspieler des Abends sollte nun Bernd Lach werden, er verfehlte die 300er Marke nur um 7 Points! Heiko Schmidt auf Günterberger Seite konnte da nur erstaunt zuschauen. Er brach in der ersten Hälfte seiner Partie völlig ein, nach 50 Stoß waren gerade einmal 63 Kegel gefallen. Er steigerte sich aber noch einmal und kam in der zweiten Spielhälfte sogar auf 128 Points (191).

Nach tollem Spiel beider Mannschaften hatten die Templiner mit 913 Holz einen neuen Vereinsrekord erspielt. Aber auch Günterberg mit 786 Holz hatte Grund zur Freude.